

Einladung Tagesausflug zur Wildkräuterwanderung auf dem Permakulturpark am Lebensgarten Steyerberg

Liebe KräuterfreundInnen,

wir, die **Kräutergruppe im Rahmen der Transition Town Initiative Hannover**, möchten euch herzlich dazu einladen mit uns einen Tagesausflug

am 26. Juli 2013

zur einer **Wildkräuterwanderung und wildem Kochen** im
„Permakulturpark am Lebensgarten Steyerberg“

zu unternehmen.

Wir wollen einen anregenden Tag mit gemeinsamen Sammeln von Kräutern, Wildgemüse und essbaren Blüten, kreativem Zubereiten und Kochen auf dem offenen Feuer verbringen.

Unser Programm an diesem Tag richtet sich an alle Kräuterinteressierten, die mehr über Wildpflanzen und ihren Heilwirkungen erfahren möchten.

Folgendes Programm haben wir zusammengestellt:

- Ankunft 11 Uhr
- Wir wandern über das Permakultur-Gelände, erkunden verschiedene essbare Wildpflanzen und lernen dabei etwas über ihre Heilwirkungen.
- Anschließend werden wir gemeinsam auf dem offenen Feuer mit den gesammelten Kräutern kochen – z.B. Suppe, Salat, Spaghetti mit Wildkräutern oder ähnliches.
Zum gemeinsamen Essen wird es einen netten Blütentrunk geben.
- Gegen 15:00 Uhr haben wir bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken die Möglichkeit einen Kräuternessig oder ein Kräuteröl zu machen, welches wir mit nach Hause nehmen können.
Hierbei werden Fragen zu bestimmten Kräutern, Salben, Wehwechen, Tees und andere Fragen beantwortet.
- Ende ca. 17 Uhr.
- Wer will kann anschließend mehr über den Lebensgarten Steyerberg erfahren.

Der Preis für den Workshop inklusive Bio-Essen und Getränke liegt bei 35,00 € pro Person. Die MindestteilnehmerInnenzahl ist 7 Personen.

Wenn ihr teilnehmen wollt, meldet euch bitte verbindlich bis zum 15. Juli 2013 unter einer dieser e-Mail-Adresse an: gertrud.kreuter@t-online.de bzw. monika.barthel@gmx.de oder telefonisch unter 0511 – 40 24 04 oder 348 01 09.

Wir freuen uns sehr auf euch und einen wunderschönen Tag im Permakulturpark am Lebensgarten in Steyerberg.

„Permakulturpark am Lebensgarten Steyerberg“ - PaLs zeigt die praktische Anwendung von Permakulturprinzipien auf dem landwirtschaftlich genutzten Gelände neben der Siedlung Lebensgarten auf.

Es ist ein Forschungs- und Demonstrationsprojekt, welches gleichzeitig der Lebensmittelsicherung der BewohnerInnen des Lebensgartens dienen soll. Die land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen in Verbindung mit Wasser- und Energieversorgung ergeben zusammen ein integriertes Forschungsprojekt für die Landwirtschaft.

In einem neuartigen, rein biologischen Verfahren namens „Terra Preta“ entsteht aus Pflanzenmaterial, Holzkohle und fermentiertem Urin hochwertige Erde, die einen wesentlichen Beitrag zu den geplanten Bodenverbesserungsmaßnahmen leistet.

Bis dahin herzliche Grüße
von Gertrud und Monika

Wir können gerne vorab gemeinsam Fahrgemeinschaften organisieren.